

The Casket of Evil

The true Sway of the Charm's

Von Yoyo

Kapitel 3: The Foretime, Secrets and Hope!

So....da....le....*g*
The next Chapter!!
Ich hoffe es gefällt euch!!
Viel Spaß beim lesen!!

~Kapitel 3~
"Die Vergangenheit, Geheimnisse und Hoffnung!"

(Luna)

Das war einfach zu viel für alle gewesen und vor allem für Nemesis. Mit einem Satz war ich von Tuxedo Mask's Schulter gesprungen und in den Raum geeilt. Die drei Männer hinter mir taten es mir gleich und jeder von ihnen ging zum der ihm am nächsten stand.

Ich kam vor Merkur's Gesicht zum Stehen und stupste sie mit der Pfote an. Sie kam zu sich und schaute mich entkräftet an. "Haben wir es geschafft?" Fragte sie leise und versuchte sich umzuschauen. Auch die anderen kamen so langsam wieder zu sich und kamen mit der Hilfe von Dáiya und Tuxedo Mask wieder auf die Beine.

Nur Nemesis lag noch immer am Boden und Dáiya kniete wieder vor ihr. Sie hatte wohl mehr gegeben als gut für sie war und atmete auch nur noch ganz flach. "Was ist mit ihr?" Fragte Bunny besorgt, die von Tuxedo Mask gestützt wurde. "Sie wird durchkommen, sie ist stark!" Sagte Dáiya mit sicherer Stimme, obwohl seine Augen mit Sorge auf seine Liebe herabblickten. Er hob sie auf seine Arme und folgte den anderen nach draußen.

Kaum hatte die letzte Kriegerin den Raum verlassen, schloss er sich wieder und der Spuk schien fürs erste vorbei zu sein.

"Glaubt mir, falls Kira noch mal so was mit uns vorhat, dann werde ich vorher erstmal viel schlafen und essen, sonst pack ich das nicht noch mal!" Stöhnte Uranus und lehnte sich erschöpft gegen eine Mauer. Neptun schüttelte nur lächelnd den Kopf und sah zu den anderen. "Ich hab mich noch nie in meinem Leben so ausgelaugt gefühlt, so als

hätte man alle Kraft aus mir gesaugt." Seufzte Venus und machte sich von Jupiter los, die ihr geholfen hatte überhaupt aufrecht stehen zu können.

"Gehen wir in den Thronsaal!" Kam es von Dáiya, der schon etwas vorgegangen war und der wohl so schnell wie möglich seine Freundin weit weg von dem Raum wissen wollte. Alle nickten nur zustimmend und folgten so schnell es ihnen möglich war.

"Langsam bekomme ich immer mehr Zweifel, ob sie mit dem was noch vor ihnen liegt fertig werden." Sagte Artemis, mit dem ich etwas hinter den anderen zurückgeblieben war. Ich wusste nicht wirklich was ich darauf sagen sollte, denn auch mir ging es ähnlich. Natürlich glaubten wir ganz fest an die Mädchen, die schon immer diese Welt beschützt hatten. Doch diesmal war es anders, vor ihnen lag die Kraft der Vergangenheit, die sich in den vielen Jahrhunderten, wo sie auf Nemesis schlief, so stark angesammelt hatte, dass sie vielleicht nicht gegen sie bestehen konnten.

"Auch ich ahne ähnliches, aber wir wissen beide, dass erst alles verloren ist, wenn wir die Hoffnung aufgeben. Wir können nicht mehr tun als auf sie zu hoffen, also tun wir das!" Artemis nickte nur und schaute wieder nach vorn. Es würde nicht einfach werden, das wussten wir beide, aber solange auch nur ein Funken Hoffnung in uns war, würden wir nicht aufgeben.

(Sailor Mars)

Ich hatte es mir, als wir im Thronsaal angelangt waren, auf einer der aus schwarzem Kristall gefertigten Bänke bequem gemacht. Sehr zu meiner Verwunderung, waren diese angenehm warm und nicht eisigkalt, wie ihre Beschaffung hätte vermuten lassen. Auch die anderen hatten sich auf solchen Bänken niedergelassen und ruhten sich aus.

Es war eine angenehme Stille in diesem Saal, dessen Decke kaum zu erkennen war, so hoch war sie. Keiner wagte etwas zu sagen, denn im Grunde warteten wir alle darauf, dass Nemesis wieder zu sich kam. Mir und auch den anderen war bewusst, das Luna und Artemis und auch Dáiya und Mamoru schon länger von dem wussten, was uns erst vor einer knappen Stunde offenbart wurde. Eine Stunde die sicher anstrengend gewesen war, als alles andere zuvor. So sehr sogar, dass selbst ich immer noch leicht zitterte. Ich blickte zu Sailor Moon, die sich an Tuxedo Mask's Schulter angelehnt hatte und immer wieder, zu Nemesis rüber schaute. Diese lag mit dem Kopf auf Dáiya's Schoß und atmete schon wieder entspannter.

"Sie kommt zu sich!" Sagte Saturn plötzlich und wir alle schauten erleichtert in Nemesis Richtung. Dáiya machte ein ebenfalls erleichtertes Gesicht. Man sah ihm an, wie die Anspannung förmlich von ihm abfiel.

Sie hatte die Augen schon aufgeschlagen und schaute sich um. "Zum Glück, es geht euch allen wieder gut!" Stellte sie fest und lächelte leicht. Sie hatte sich auch Sorgen gemacht, dabei war sie es doch, die sich am meisten verausgabt hatte. "Natürlich geht es uns gut!" Erklärte Sailor Moon empört und schüttelte verständnislos den Kopf. "Wenn du noch mal solche Aktionen startest, bei denen du wieder fast umkommst, dann Sorge ich höchst persönlich dafür, das du auch Erfolg hast!" Sailor Moon war

richtig geladen und wir alle schauten uns überrascht an, denn so kannten wir sie überhaupt nicht. Auch Nemesis, die sich mit Hilfe von Dáiya wieder aufgerichtet hatte, schaute Sailor Moon verblüfft an. "Es tut mir leid!" Sagte sie entschuldigend und senkte den Kopf zu Boden.

Sailor Moon stand auf und ging zu ihr. "Verdammt, ich hab mir Sorgen gemacht!" Erklärte sie und umarmte ihre Schwester. "Mach das nie wieder!"

Nemesis schlang die Arme um Sailor Moon und drückte sie kurz an sich. "Nie wieder!" Erklärte sie und ließ Sailor Moon dann wieder los. "Versprochen!" Setzte sie noch nach und schaute Sailor Moon dabei sehr ernst an. Diese nickte zufrieden und das Böse wich einem Lächeln.

"Wenn es erlaubt ist zu stören...aber dürften wir nun mehr erfahren?" Natürlich wahr es wieder Uranus die diese Frage stellte, aber Nemesis wusste, das sie uns allen auf der Zunge brannte und deswegen lächelte sie etwas.

Ich stand auf und setzte mich etwas näher an Nemesis heran, genau wie die anderen auch. Sie nickte nur kurz und wartete bis wir ihr alle unsere Aufmerksamkeit schenkten.

"Dafür muss ich aber ganz von vorne anfangen!" Erklärte sie uns allen und schaute einmal in die Runde. Alle nickten nur etwas angespannt und ich bat sie fort zu fahren.

"Alles begann vor dem Silberjahrtausend, vor vielen Generationen. Damals stand unser Sonnensystem in voller Blüte und eine lange friedliche Zeit lag hinter der Regentschaft der 12 Königinnen dieser Zeit. Doch alles was sie erleben durfte, die schöne Zeit und der Frieden, waren nur die Ruhe vor dem

Sturm, einem Sturm der eher einem Tornado glich und eiskalt über das System hinwegfegen sollte. Im Grunde fing es harmlos an, ein Feind überschritt die Grenzen des Sonnensystems und traf auf den Schutzschild den der Äußerste

Planet Nemesis um das Sonnensystem gelegt hatte. Doch der Feind war wie keiner zuvor und nur nach wenigen Sekunden hatte er ihn durchbrochen und fegte über Nemesis hinweg. Der Planet war verloren und nur noch einzelne Staubkörner zeugten von seiner damaligen Pracht. Hätte die damalige Königin mit ihrer Familie nicht wegen einer Audienz auf dem Mond verweilt, wäre auch sie für immer verloren gewesen." Entsetzen spiegelte sich in unser aller Gesichtern, über diese Geschichte der vergangenen Zeiten, als Nemesis kurz mit ihrer Erklärung stoppte.

"Es war nur eine Dauer von wenigen Tagen, in denen auch Pluto, Saturn und Uranus dem gleichen Schicksal zum Opfer fielen und ihnen nichts anderes übrig blieb, als vom Planeten kampflos zu flüchten, bevor er zu Staub zerfiel. Sie hatten dem Feind, der weder Seele noch Körper besaß, einfach nichts entgegenzusetzen." Wieder stoppte sie kurz und man sah ihr an, wie ungern sie darüber sprach, so als würde sie den Schmerz aus vergangenen Zeiten spüren. Als mein Blick kurz zu meinen Freundinnen schweifte, sah ich dass Uranus die Hand geballt hatte und Michiru ihr beruhigend die Hand auf die Faust lag. Auch Saturn und Pluto waren fassungslos, das es einen solch mächtigen Feind gab, der in so kurzer Zeit, einfach alles vernichtete.

"Neptun, Jupiter, Venus und Mars folgten schnell und auch die Königsfamilie vom Merkur entging nur knapp dem Tod. Sie alle hatten sich auf den Mond geflüchtet, der mit Sonne und Erde das wichtigste Bündnis in dieser Galaxie eingegangen war und

uneinnehmbar sein sollte. Alle Königinnen legten viel Kraft in den Schutzschild der die drei Himmelsgestirne umgab. Doch bald darauf musste auch die Erde aufgegeben werden, da der große Schutzschild eine zu große Angriffsfläche bot." Nemesis hatte wieder kurz aufgehört, immer wieder musste sie sich sammeln und währenddessen fiel mein Blick auf Bunny, die sehr angespannt da saß und der diese Geschichte sehr nah ging. Die Farbe die ihr Gesicht gerade wieder gewonnen hatte, schien mit einem Schlag wieder zu verblassen. Doch nicht nur ihr ging es so, schließlich hatten wir alle grad erfahren, wie hilflos unsere Vorfahren damals gewesen waren und jede bekam Angst, das es einmal wieder so kommen könnte.

"Doch selbst bei dem kleineren Schutzschild, war es nur eine Frage der Zeit, bis das Böse auch diesen durchbrechen würde. Die Königinnen sahen keine andere Wahl mehr, als ihre mächtigste Waffe einzusetzen." Nemesis biss sich kurz auf die Unterlippe, denn sie sah jetzt, wie uns diese Geschichte zusetzte und es schien als fühlte sich etwas schuldig. Das war natürlich Unsinn, denn sie konnte nichts für die Vergangenheit. Doch wir alle hatten einen hoffnungsvolleren Gesichtsausdruck bekommen, als wir hörten, dass es doch eine Waffe gegen das Böse gab und so fuhr Nemesis fort.

"Sie vereinten die Macht ihrer Talismane und erschufen eine Waffe, die einzig allein in der Lage war, das Böse zu vernichten. Sie hatten Erfolg und obwohl sie es doch nicht vernichten konnten, so konnten sie es doch bannen und in einer anderen Dimension einsperren, die sie in einer magischen Schachtel versiegelten." Damit endete Nemesis Erzählung und sie verfiel ins Schweigen, welches den Raum einhüllte.

(Sailor Venus)

"Das haben sie wirklich gut gemacht!" Ich wollte das Schweigen was den Raum plötzlich erfüllt hatte, eigentlich nicht brechen, aber einer musste es tun. "Aber...." Ich konnte nicht weiter sprechen, denn im Grunde fehlte noch ein Teil der Geschichte. "Was ist weiter passiert...." Sprach Mars aus, was auch ich grad aus sprechen wollte.

Nemesis schaute bei dieser Frage zu Boden, so als wollte sie nicht mehr weiter erzählen, doch nach einer Weile schaute sie auf und fuhr fort. "Die Königinnen kehrten mit dem Rest ihres Volkes, was noch gerettet werden konnte, auf ihre Planeten, die nachdem das Böse verschwunden war neu entstanden, zurück, um ihren Reichen wieder zu der Blüte zu verhelfen, die sie zuvor besessen hatten." Das alles so gut endete ließ uns wieder glücklicher schauen. Nemesis hatte dies bemerkt und kurz gestoppt. Doch schien sie noch nicht fertig zu sein und bot noch einmal kurz um Aufmerksamkeit.

"Doch wusste man nicht was man mit der Schachtel tun sollte, da sie auch so noch eine große Gefahr darstellte. So erklärte sich die Königin von Nemesis, bereit die Hüterin der versiegelten Schachtel zu werden. Eine Magierin der Erde legte den Zauber des Vergessens über diese Galaxie und kehrte mit der Königin und einigen Auserwählten auf deren Planeten, um dort für immer die Wache über das Siegel zu übernehmen. Der Planet hört auf zu existieren und der Schutzschild und der Zauber sollten auch dafür Sorgen, das es immer so blieb." Endete Nemesis und schaute uns mit erwartungsvollen Augen an. Sie hoffte, dass wir bis hier hin alles verstanden

hatten. "Dann ist es nun an uns gewesen, dafür zu Sorgen, dass das Opfer das die Königin damit einging, nicht umsonst gewesen war!" Sprach Neptun anerkennend aus und Uranus nickte zustimmend. Alle anderen folgten dem Beispiel und schauten etwas stolz, genau wie ich auch. Doch es war Nemesis, die uns unserer positiven Gefühle entriss.

"Ich bedauere es sagen zu müssen, aber es ist noch nicht vorbei...im Grunde hat es gerade erst angefangen!" Der Unterton der in ihrer Stimme mitschwang, jagte mir einen eisigen Schauer über den Rücken. "Was soll das bedeuten?" Sprach nun Pluto, die bis jetzt immer geschwiegen hatte, doch man merkte ihr an, dass sie die Antwort auf ihre Frage schon erahnte.

"Dass das Siegel bricht, ist unausweichlich!" Offenbarte uns nun Nemesis und traf uns alle damit mitten ins Herz. Sollte dann alles umsonst gewesen sein?

Sailor Moon war aufgesprungen, schaute erst entsetzt und dann flehend zu ihrer Schwester, so als ob sie hoffte, dass diese grade nur einen schlechten Scherz gemacht hatte. Doch sie wusste wie wir, dass es keiner war. Sie sank wieder zurück auf die Bank und Tuxedo Mask legte den Arm um ihre Schulter. "Du hast es gewusst!" Sagte sie nur mit zitternder Stimme und schaute ihn traurig an. Er nickte als Antwort etwas schuldig und suchte kurz den Blick von Nemesis. "Ich musste ihn einweihen, denn ich brauchte seine Hilfe!" Erklärte sie, als sie den Blick von Tuxedo Mask bemerkte und suchte Sailor Moons Aufmerksamkeit, die sie dann auch bekam. Moon schien zu verstehen, dass er es nicht böse gemeint hatte, das hatte sie auch nie geglaubt und seine Aufgabe schien wichtig zu sein, weil er wenig Zeit für sie gehabt hatte. Sie nickte verständnisvoll und schwieg, obwohl man ihr anmerkte, das sie gerne gewusst hätte, für was Nemesis, ihren Mamoru gebraucht hatte.

"Ich will nicht unterbrechen, aber was haben wir dann gerade gemacht...wozu das Ganze?" Kam es von Jupiter und Uranus nickte zustimmend, denn auch sie schien diese Frage sehr zu interessieren. Nemesis blickte daraufhin zu den beiden sonst immer so aufbrausenden Kriegerinnen. "Das Siegel hatte Risse, die wir leider nicht schließen können. Und wir können das Siegel auch nicht erneuen, denn dazu müssten wir das alte erst zerstören. Doch wenn wir das tun, würde das Böse sofort ausbrechen. Es ist uns also nur möglich gewesen das Siegel zu verstärken, damit wir mehr Zeit gewinnen." Es war etwas Resignierendes in ihrer Stimme, das mir wieder etwas Angst machte. Als plötzlich Merkur neben mir aufsprang, wäre mir fast vor Schreck das Herz stehen geblieben.

(Sailor Merkur)

"Das heißt wir müssen erneut diese Waffe einsetzen!?"

Im Grunde war ja nichts dabei, diese Waffe einzusetzen, aber etwas in Nemesis Stimme und Blick, sagte mir, das es leider gar nicht so einfach war, wie ich mir dachte. Nun bekam ich auch ein Nicken als Antwort, obwohl das unnötig war, schließlich merkte man, dass sie darauf hinaus wollte.

Doch noch immer war etwas in ihrem Blick, was nicht hier her gehörte, denn schließlich hatten wir alle Hoffnung auf unserer Seite.

Für eine Weile hüllte den Raum wieder Schweigen ein.

"Dann machen wir das doch!" Erklärte nun Jupiter neben mir und sah schon fast etwas kampflustig aus.

"Sicher, die Talismane haben wir doch schon, dann müsste es doch nicht schwer werden!" Versuchte Venus die Stimmung etwas auf zu lockern, obwohl sie im Grunde nicht schlecht war. Irgendwie war einfach nur jeder etwas unsicher. Doch wieder war es Nemesis, die etwas dagegen zu sagen hatte. "Wir haben fünf Talismane, doch wir brauchen alle zwölf!"

Venus schaute sie entgeistert an und wusste erst nicht was sie darauf sagen sollte. "Soll das heißen, wir alle haben einen Talisman?"

Das schoss mir als erstes durch den Kopf, denn ich hatte noch nie verstanden wieso nur die äußeren Senshi's Talismane hatten. Nemesis nickte und stand dann auf.

"Aber wartet mal, zählen kann ich noch...dann haben wir zehn, doch brauchen wir nicht nach deiner Aussage zwölf?" Bemerkte Neptun und schaute kurz zu Uranus, als hätte die eine Antwort auf ihre Frage. Das hatte sie natürlich nicht und so schaute Neptun wieder zu Nemesis. Diese runzelte die Stirn und sah dann kurz zu Mamoru. "Nun, das ist ganz einfach, wir sind auch noch nicht komplett, es fehlen zwei Senshi's!" Entgegnete sie also auf Neptuns Frage und wand ihren Blick wieder in die Runde.

Bei jedem war die Überraschung ins Gesicht geschrieben, außer bei Pluto, die wohl zu wissen schien, auf wen Nemesis anspielte. Sailor Moon schien das zu freuen, dass sie noch Unterstützung bekommen sollten. "Wer sind die zwei?" Fragte sie neugierig und schaute gespannt zu ihrer Schwester. Vergessen schien ihre Sorge, dass dieser Kampf für uns alle sehr hart werden würde und ihr sorgloses Ich trat wieder in den Vordergrund.

Nemesis lächelte leicht und machte dann ein geheimnisvolles Gesicht. "Denkt doch nach, welche Planeten haben denn noch keine Senshi!"

War ihre Erwiderung auf die Frage ihrer Schwester und sie erwartete gespannt auf unsere Vorschläge.

"Nun, wenn du so fragst, würde ich sagen Sonne und Erde!" War es Uranus die die Spannung nicht mehr ertrug und sagte, worauf wir alle sicher auch gekommen waren. Nemesis nickte zufrieden und lehnte sie gegen einer der Säulen im Thronsaal. "Sailor Sun und Sailor Terra würden unser Team vervollständigen und das mächtige Bündnis könnte wieder auferstehen." Erklärte sie, machte dann aber wieder ein bedrücktes Gesicht. "Doch leider konnten weder Mamoru noch ich sie finden!"

Sailor Moon wand sich an ihren Verlobten und schaute ihn fast schon etwas vorwurfsvoll an. "Das war es also, was du so dringend erledigen musstest!" Dieser nickte nur und wagte nichts zu sagen. Er war ihm nicht angenehm Geheimnisse vor ihr zu haben, das hatte sie beinahe schon mal die Beziehung gekostet. "Er ist der einzige der Terra sofort erkennen würde und ich bin die einzige die Sun noch von früher kennt."

Fügte Nemesis noch als weitere Erklärung hinzu und Sailor Moons Neugier schien daraufhin geweckt zu sein.

(Sailor Nemesis)

"Ach ja...und wieso?" Fragte Moon nun also frei heraus und schaute uns durchdringend an. "Ganz einfach weil Prinzessin Honesty, die Prinzessin der Sonne, damals meine beste Freundin war, bevor ich entführt wurde und weil Prinzessin Sincerity die Schwester von Endymion ist! Deswegen kennt er sie auch am besten." Beendete ich

meine Erklärung und sorgte dafür, dass mich meine Schwester mit großen Augen anschaute.

"Du hast eine Schwester..." stotterte sie leise und blickte zu ihrem Verlobten. Dieser war etwas verunsichert, denn im Grunde hatte er auch erst vor zwei Tagen davon erfahren. Und auch nur, weil ich ihn gedrängt hatte sich zu erinnern.

"Ja...hab ich, aber, das weiß ich auch erst seit kurzen!" Versuchte er sich zu verteidigen, denn man sah wieder etwas vorwurfsvolle in den Augen von Sailor Moon, da er ihr so was Wichtiges, anscheinend vorenthalten hatte.

"Wieso erfahr ich immer als letztes, das irgendwer eine Schwester hat?" Erklärte sie etwas beleidigt und spielte damit wieder auf mich an, denn damals war es ja ähnlich.

"Das bist du doch nicht, wir wussten auch nicht, dass der Prinz eine Schwester hatte!" Versuchte nun Mars, den armen Tuxedo Mask in Schutz zu nehmen und die anderen drei Inneren Senshi's stimmten Mars zu. Sailor Moon, war aber nie lange sauer und so lächelte sie ihren Prinz nur verliebt und verzeihend an und alles war wieder gut.

"Und was machen wir nun?" Entfuhr es Uranus, die wieder ungeduldig zu werden schien, denn die Zeit war ja noch immer knapp.

"Wir müssen die Talismane finden!" Erklärte Merkur, doch sah man ihr an, das sie schon wusste, das was sie da sagte, sicher nicht so einfach war, wie sie dachte.

(Sailor Merkur)

"Ja, das ist richtig, doch wurden sie alle bei der Erschaffung der legendären Waffe zerstört. Das war der Preis." Erklärte Nemesis nun und als würden all meine Hoffnung und auch die der anderen zerschlagen, schaute ich deprimiert zum Boden. "Aber wir haben doch unsere Talismane!" Warf nun Neptun ein und auch ihre Gefährtin Uranus nickte daraufhin.

"Das ist wahr. Damals nach dem Kampf gegen das Böse, wurden die Talismane neu erschaffen und zwar nach Priorität." Erklärte Nemesis und weckte wieder Hoffnung.

"Die von Pluto, Moon und Saturn waren die Wichtigsten, denn sie brachten Gleichgewicht in diese Galaxie. Dann kamen die Talismane von Neptun und Uranus, denn nur die zwei, zusammen mit dem Garnet Orb von Pluto, konnten Saturn aus ihrem Schlaf erwecken, damit diese dem Universum zur Widergeburt verhelfen konnte. Und diese Kraft wurde dann ja auch im Kampf gegen Metallia in Anspruch genommen. Mein Talisman war der letzte der vollendet wurde, kurz bevor das Silberreich unterging. Nur weiß ich leider nicht, was mit den übrigen ist." Sie schaute etwas schuldig, weil es etwas gab, was sie nicht zu wissen schien.

"Da könnte ich dann weiterhelfen, denn ich weiß wo sie geschaffen werden!" Verkündete Pluto und man sah ihr an das sie sich etwas darüber freute, endlich eine Hilfe zu sein. Nemesis schaute dankbar und man hätte vermuten können, dass sie gehofft hatte Pluto würde es wissen.

(Artemis)

Die Dinge entwickelten sich immer mehr zu unserem Vorteil und ich war froh, dass sich die Kriegerinnen nicht so schnell unterkriegen ließen. Luna und ich schwiegen die meiste Zeit, denn es gab kaum etwas, was wir hätten beitragen können, Nemesis

machte das schon alles richtig. Doch nun stand ich auf und stellte mich in die Mitte, so dass jede der Anwesenden einen guten Blick auf mich hatte. "So wie wir es schon mit Nemesis geklärt hatten, ist es am besten wir teilen uns in Gruppen auf. Auf der einen Seite die, die die beiden fehlenden Kriegerinnen suchen und auf der anderen Seite, die, die die restlichen Talismane suchen."

Luna war nun auch neben mich getreten und setzte sich hin. Wir blickten uns kurz an und nickten dann. "Da Nemesis und Mamoru diejenigen sind, die die beiden als einzige sicher erkennen, schlage ich vor das sie auch die Suche leiten. Uranus, Neptun und Saturn ihr solltet sie begleiten, denn ihr habt eure Talismane ja schon." Die angesprochenen nickten auf Luna's Worte hin verstehend und standen ebenfalls auf. "Die restlichen schließen sich Pluto an und suchen ihre Talismane!" Fuhr Luna fort und alle außer Sailor Moon nickten zustimmen.

"Was ist mit mir, ich denke mein Talisman wurde schon wieder erschaffen." Sie schien etwas verwirrt, doch dann fiel es ihr wie Schuppen von den Augen. "Der heilige Gral...er wurde ja zerstört!" Musste sie enttäuscht zugeben und fühlte sich nun schuldig, weil sie dachte, dass es daran scheitern würde. "Ja, das ist eines unserer größten Probleme, denn einen mächtigen Talisman wie den heiligen Gral, neu zu erschaffen, braucht seine Zeit, es kann sein, das es noch Jahre dauert ihn neu zu fertigen. Aber das sind nur Vermutungen, also geben wir die Hoffnung nicht auf." Nemesis machte mit ihren Worten Sailor Moon wieder etwas Mut und sie stand entschlossen auf.

"Es geht jetzt erst mal zurück zu Erde und wenn alle wieder gänzlich fit sind, dann folgen wir unserem Plan!"

Alle nickten noch ein letztes Mal zustimmend und dann brachten sie ihre neu geschöpfte Kraft auf, um zurück nach Hause zu kommen, denn um nichts auf der Welt, wollten sie noch länger hier verweilen.

Vor allem diejenigen nicht, die jemand hatten, der auf der Erde auf sie wartete.

.....

Als wir uns am wieder am Tempel materialisierten, warteten Yuichiro und auch Ryo schon angespannt auf unsere Rückkehr und nun konnten sie endlich wieder die in die Arme schließen, um die sie sich in den letzten Stunden große Sorgen gemacht hatten. Die Reise hatte sie alle wieder erschöpft und vor allem Nemesis war schon wieder am Ende. Doch Dáiya kümmerte sich rührend um sie und bald darauf waren alle erst mal nach Hause gegangen, um sich auf die Aufgabe vom nächsten Tag vorzubereiten und Energie zu tanken, die jede dringend brauchte.

~Ende Kapitel 3~